

KÄRNTNER WINZER

■ **Andrea und Alfred Riedl:** Chardonnay, Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Grüner Veltliner, Zweigelt, Blauburger, Merlot. Im Gault Millau heimste der Cuvée Jacques Lemans Nr. 2 eine Traube ein. Kontakt: 04212/54440.

■ **Erwin Gartner:** Rheinriesling, Ruländer, Sauvignon Blanc, Zweigelt, Blauer Burgunder, Cuvée Reserve. Kontakt: 04358/55292.

■ **Stadtweingarten Klagenfurt:** Auf der Seewiese haben sich seit 1972 sechs Winzer (Kurt Knoltsch, Wolfgang Platzer, Josef Math, Roland Pulsinger, Helmut Unterkofler, Horst Wild) zusammengeschlossen. Riesling, Chardonnay, Sauvignon Blanc, Pinot Blanc, Zweigelt, St. Laurent, Merlot, Blauburgunder.

■ **Ferdinand Serschen** ist der Rotweinspezialist unter den Kärntner Winzern. Sein Zweigelt und sein Pinot Noir überzeugten auch den Gault Millau.

Kontakt: 0676/83553210.

■ **Werner Holzfeind:** Kärntens höchstgelegener Winzer keltert auf 760 m Seehöhe in Kötschach Zweigelt, Blauburgunder, Sauvignon Blanc und Pinot Grigio.

Kontakt: 04715/8553.

■ **Alois Lugger** keltert in Obervellach auf der Riede Mölltalleit'n Bianca, Regent und Rösler.

Kontakt: 04782/2484.

■ **Michael und Claudia Dotschekal** bauen unter der Koralm Weißburgunder, Chardonnay und Traminer an.

Kontakt: 0650/6808850.

■ **Rosi Hren** hat den Bio-Weinbau salonfähig gemacht und baut in Sittersdorf Rösler, Solaris und Cabernet Cortis an.

Kontakt: 04237/2456.

■ **Franz Prochazka** ist allem voran für seinen Chardonnay bekannt.

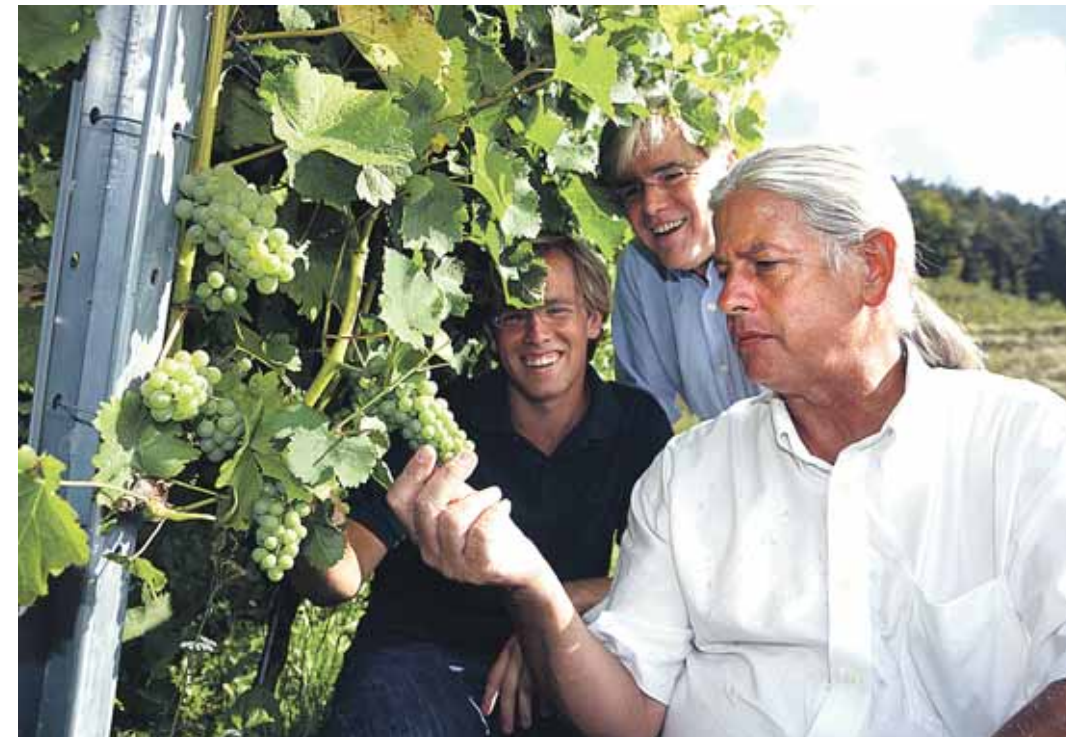
Kontakt: 0664/3016508.

■ **Es gibt sie alle bei Feinkost Jäger** (Klagenfurt), **Alpe-Adria-Weindepot** (Klagenfurt), **Vinothek Bachler** (Treibach-Althofen), **Feinkost Ertl** (Kötschach-Mauthen) und in der **Vinothek Pichorner** (Eisen-tratten).



Ober Karnburg erstrecken sich die Weinberge von Kegler/Lexer auf einem sechs Hektar großen Areal.

Johannes Puch (4)



Das Kärntner Top-Winzer-Gespann: Georg Michael Lexer, Georg Lexer und Sem Kegley (v. l. n. r.).

Auf den Wein gekommen ...

Immer mehr Kärntner entdecken ihre Passion für den Weinbau. Rund 300 Mitglieder meldet allein der Landesweinbauverband. Das Winzer-Gespann Kegley/Lexer aus Karnburg zählt zu den Allerbesten der Kärntner Zunft.

VON DANIELA GROSS

Skeptische Blicke, belächelnde Kommentare und gerümpfte Nasen. Sem Kegley kann ein Lied davon singen, wie die Reaktionen auf seine Vision vom Kärntner Wein ausgefallen sind. Heute stehen die Weißweine des Texaners und seines Geschäftspartners Georg Lexer auf den Karten von Kärntens Top-Gastronomie und räumen regelmäßig eine Traube im Weinguide des Gault Millau ab.

„Garagenwinzer“

Dabei fallen Lexer und Kegley unter die Gruppe der „Garagenwinzer“. Noch sind die Bagger am sechs Hektar großen Grund ober Karnburg zugegen und stampfen einen Verkostungsraum nebst Lagerräumlichkeiten aus dem Boden. Dabei hatte Kegleys Lebenslauf zuerst ganz ande-

res mit ihm vor. Der 57-Jährige hat Musik studiert und ist bei einem Wiener Musikverlag tätig. „Bis ich in Europa war, hat mich der Weinbau nicht



Trauben reifen bei warmen Tagen und kühlen Nächten ideal.

sonderlich interessiert.“ Auch wenn ihm die Passion für den Weinbau schon in die Wiege gelegt wurde: die Kegleys hatten wilde Reben auf ihrem texanischen Gut. „Das wird nix. Du wirst arm werden“, haben steirische Winzer den Texaner belächelt, als er 1995 die erste

„Heiße Tage und kühle Nächte sind ideal für die Süße der Trauben.“
Sem Kegley

Rebe in Karnburg gesetzt hat. Nichtsdestotrotz ist heute Kegley der Lachende – wenn er auf die Erfolgsgeschichte seines Chardonnays zurückblickt. In der Familie Lexer hat Kegley 2004 einen Partner gefunden, der das geeignete Anwesen ober Karnburg in

die Kooperation eingebracht hat. „Hier in Kärnten haben wir speziell im Herbst, wenn es drauf ankommt, warme Tage und kühle Nächte. Das ist ideal für die Süße der Trauben“, sagt Kegley. Die Weinberge wurden größer und größer – und heute steht der Name Kegley/Lexer

für das größte Weingut in Kärnten. Trotz allem hat Kärnten noch immer einen schweren Stand in Österreich (die Rede ist vom Wein!).

Kegley, der nicht nur wegen seines Musikstudiums der Künstler unter den Winzern geblieben ist, stellt die Eigenkomposition der Trauben in den Vordergrund: „Der Wein muss authentisch und typisch bleiben. Ich halte nicht viel davon, ihn im Keller zu ändern“, sagt er.

Das Ergebnis kann sich schmecken lassen. Dass Kegleys „Rarität aus Kärnten“ schon als Fixstarter für viele Auszeichnungen gehandelt wird, ist sicherlich die richtige Bestätigung nach den vielen skeptischen Blicken, die der Texaner seit seiner ersten angefüllten Flasche geerntet hat. Nur zu gern wiederholt er heute, was er schon 1995 seinen Skeptikern entgegnet hat: „Unser Wein wird für sich stehen.“

„Ich halte nicht viel von Veränderungen im Keller. Unser Wein steht für sich.“
Sem Kegley

Eine von 15.000 Flaschen, die von allen Kärntner Winzern jährlich abgefüllt werden.

Info

Kegley/Lexer

■ **Hauptsorten:** Chardonnay, Sauvignon Blanc, Kerner und demnächst auch Zweigelt.

■ **Kontakt:** Sem Kegley: 0650/8271244; Georg Lexer: 0676/9432094.

■ **Zu genießen bei** Mochoritsch/Griffenrast, Ronacher (Bad Kleinkirchheim), Feuerberg (Gerlitze), Seefels (Pörtschach), Sicher (Tainach), Bachler (Treibach-Althofen), Prechthof (Althofen), Krumpendorferhof (Krumpendorf), Kirschnerhof (Maria Rain).

